

Filmautorin

Marlies Graf

(Marlies Graf Dätwyler)

1. Oktober 1943 – 12. Februar 2020

Bekannt wurde Marlies Graf vor allem durch ihre Dokumentarfilme «Behinderte Liebe» und «Die Bauern von Mahembe» sowie als Mitautorin des Films «Şeriat».

Sie war freischaffende Goldschmiedin, bevor sie ab 1968 an Filmen mitarbeitete. 1975 begann sie auch eigene Filme zu realisieren, wurde Mitglied des Filmkollektiv Zürich. Über all die Jahre hat sie auch Filme von Kolleginnen und Kollegen montiert und in verschiedensten Funktionen an Filmen mitgearbeitet.

An der Hochschule für bildende Künste Hamburg und an der Hochschule für Film und Fernsehen München unterrichtete sie angehende Filmautoren und war während 22 Jahren Lehrbeauftragte für Theorie und Praxis des Films an der ETH Zürich.

Wir trauern um Marlies – Freunde und Freundinnen aus der Zeit des Filmkollektiv Zürich 1975–2018.

Marianne Bucher, Urs Graf, Mathias Knauer, Rainer Trinkler. Richard Dindo, Villi Hermann, Andreas Litmanowitsch, Béatrice Michel, André Pinkus, Otmar Schmid, Kathrin Simonett, Rolf Schmid, Sylvia de Stoutz, Eduard Winiger. Christian Schocher. Filmcoopi: Wolfgang Blösche, Felix Hächler, Trudi Lutz. Look Now: Bea Cuttat.

Abdankung am Montag, 24.2.2020 um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Fluntern, anschliessend Urnenbeisetzung im Friedhof.